

# Neue Visitenkarte für Uttigen

Von Marc Imboden. Aktualisiert am 10.07.2015

**Die Nachbargemeinde von Uetendorf, Heimberg und Seftigen hat eine neue Visitenkarte: Bei der südlichen Einfahrt wurde in Uttigen aus der alten Sägerei ein Gewerbehaus. Den Kontrast dazu bildet ein orangefarbenes Wohnhaus.**



Die neue Visitenkarte von Uttigen: Links die alte Sägerei in neuem Gewand, rechts das Gebäude mit zwölf altersgerechten Wohnungen.  
Bild: Marc Imboden

## Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

--

## Dossiers

- ▶ FC Thun in der Champions League
- ▶ Thuns System-Ausfall
- ▶ Streit im Industriegebiet
- ▶ Wenn volle Betten Glücksgefühle auslösen

## Artikel zum Thema

- ▶ Familie baut 12 Wohnungen für Senioren
- ▶ «Gemeinderat und Bevölkerung haben meine Arbeit stets geschätzt»
- ▶ 100 Wohnungen in sechs Häusern und Platz fürs Gewerbe

1949 brannte die Sägerei von Uttigen zusammen mit dem benachbarten Bauernhaus ab. Sie wurde am selben Standort w  
und während rund 20 Jahren weiterbetrieben. Danach verfiel das Gebäude – bestehend aus einem Satteldach, Pfeilern un  
nicht rundum mit Wänden eingefasst – immer mehr.

Nun aber erstrahlt die ortsbildgeschützte Sagi in neuem Glanz: Die Besitzer haben zwei Glaskuben eingebaut und damit von Alt und Neu geschaffen. Den einen Raum vermieten sie der Krankenkasse Visana für die Geschäftsstelle Uetendorf/3.August). «Visana baut das Geschäftsstellennetz aus und stärkt mit der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle ihre Kunden. Die Geschäftsstellenleiterin Manuela Koller. Den anderen Raum teilen sich zwei Therapeutinnen, die klassische Massage, Ki und Lernberatung anbieten.

Am Standort des 1949 abgebrannten Bauernhauses sorgt ein markantes Wohnhaus mit Flachdach und oranger Fassade für einen neuen Akzent. Das Gebäude enthält zwölf Mietwohnungen mit 2,5 respektive 3,5 Zimmern. Das Spezielle daran: «Sie sind alle von A bis Z beschriftet», sagt Besitzer Walter Maurer, der mit seiner Frau und den beiden Töchtern die Baugesellschaft Sägeplatz gegründet hat, und die Verwaltung der Immobilie kümmert.

## Zwischen 23 und 92 Jahren

«Die in vielen Seniorenwohnungen üblichen Dienstleistungen wie Wäsche, Einkäufe, Pflege und ähnliches bieten wir nicht an», erklärt Walter Maurer. Dafür erhalten seine Mieter eine Adressliste mit verschiedenen Anlaufstellen, zum Beispiel bezüglich Spargeld und Mahlzeitendienst.

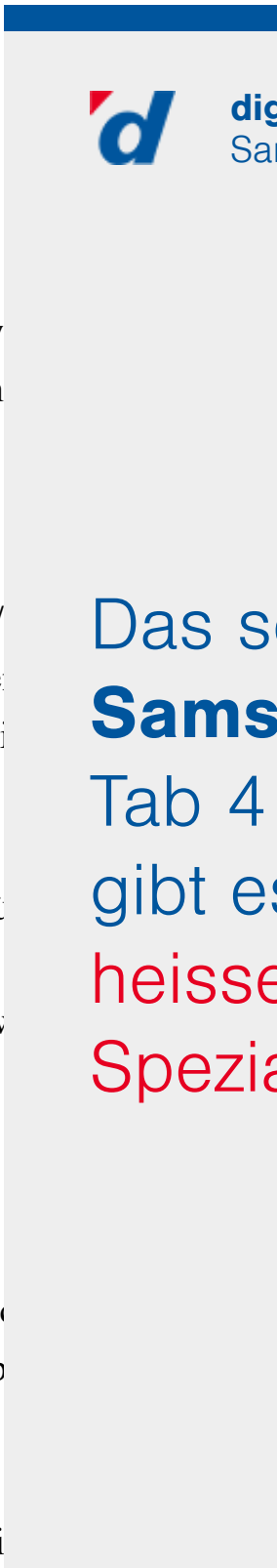
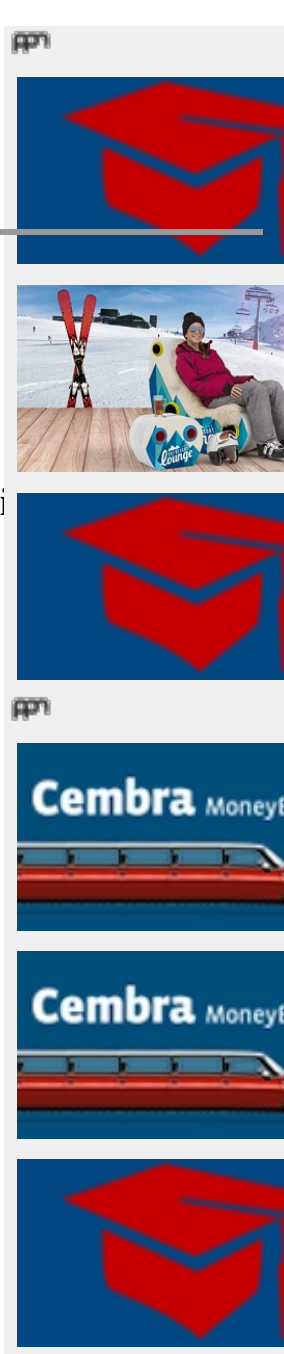
Doch nur bei wenigen Mietern besteht ein Interesse dafür. «Obwohl die Wohnungen altersgerecht sind, zählt bloss ein Drittel der Mieter zu den Senioren.» Altersmässige Bewohnerinnen und Bewohner gut durchmischt: Ihr Alter liegt zwischen 23 und 92 Jahren. «Seit zwei Monaten sind alle Wohnungen vermietet, die Hälfte der Leute ist schon eingezogen, freut sich Walter Maurer.

Auf die Idee mit den altersgerechten Wohnungen kam er vor 23 Jahren, als er einen entsprechenden Artikel in der Zeitung las. «Ich sagte mir: Das machen wir auch!» Allerdings hatte er erst nach seiner Pensionierung Zeit, die Pläne für das 4-Millionen-Franken-Projekt umzusetzen. (Thuner Tagblatt)

Erstellt: 10.07.2015, 07:21 Uhr

0

0



Werbung



### SlabUp Designermöbel

Weltneuheit: einzigartige Designermöbel aus alten Plakaten. Jetzt bestellen!



### ElitePartner Singles

Gehen Sie gezielt auf Partnersuche. Hier informieren!



### Cembra Money Bank

Einen Kredit bei Cembra Money Bank online berechnen.

Werbung

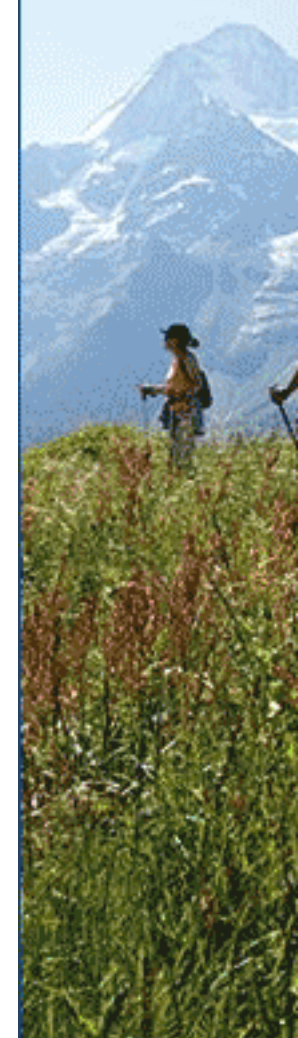
Werbung

Noch keine Kommentare

Das s  
**Sams**  
Tab 4  
gibt es  
heisse  
Spezia

Das s  
**Sams**  
Tab 4  
gibt es  
heisse  
Spezia

Gewinne  
Wochen



tbls